

BILANZ
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG
HABEN

2022.

Daten in t HUF

Bilanzposten	Jahr 2021 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2022 (Berichtsjahr)
A. Anlagevermögen (I+II+III)	117 805		172 891
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3 053		2 045
II. Sachanlagen	111 752		167 846
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)	383 852		868 893
I. Vorräte	725		715
II. Forderungen	5 710		9 857
III. Wertpapiere	0		0
IV. Flüssige Mittel	377 417		858 321
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	53 720		33 259
AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)	555 377		1 075 043
D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)	363 971		398 966
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	358 498		365 277
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	3 397		29 977
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	2 076		3 712
E. Rückstellungen	0		0
F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)	102 090		569 363
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	102 090		569 363
G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	89 316		106 714
Passiva insgesamt (D+E+F+G)	555 377		1 075 043

Budapest, den 6. Februar 2023



Firmenmäßige Unterschrift

BILANZ
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG
HABEN

2022.

Daten in t HUF

Bilanzposten	Jahr 2021 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2022 (Berichtsjahr)
A. Anlagevermögen (I+II+III)	117 805		172 891
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3 053		2 045
II. Sachanlagen	111 752		167 846
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)	383 852		868 893
I. Vorräte	725		715
II. Forderungen	5 710		9 857
III. Wertpapiere	0		0
IV. Flüssige Mittel	377 417		858 321
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	53 720		33 259
AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)	555 377		1 075 043
D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)	363 971		398 966
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	358 498		365 277
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	3 397		29 977
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	2 076		3 712
E. Rückstellungen	0		0
F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)	102 090		569 363
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	102 090		569 363
G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	89 316		106 714
Passiva insgesamt (D+E+F+G)	555 377		1 075 043

Budapest, den 6. Februar 2023



Handwritten signature

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN
2022.**

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2021 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2022 (Berichtsjahr)	Jahr 2021 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2022 (Berichtsjahr)	Jahr 2021(Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2022 (Berichtsjahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	2 546		4 870	2 546		4 870
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0			0		0
3. Sonstige Erlöse	686 623		781 000	355		276	686 978		781 276
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0			0	0		0
-Einzahlung vom Gründer	174 811		175 100			0	174 811		175 100
- Förderungen	511 812		605 900			0	511 812		605 900
4. Finanzerträge	16 070		2 384			42	16 070		2 426
A. Gesamterlöse (1+-2+3+4)	702 693	0	783 384	2 901	0	5 188	705 594	0	788 572
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	702 693		783 200	0		0	702 693		783 200
5. Materialaufwendungen	147 174		192 995	783		1 417	147 957		194 412
6. Personalaufwendungen	453 922		434 130	0		0	453 922		434 130
davon: Zuschüsse an Amtsträger	67 057		71 673	0		0	67 057		71 673
7. Abschreibungen	14 257		33 355	0		0	14 257		33 355
8. Sonstige Aufwendungen	83 580		92 057	42		59	83 622		92 116
9. Finanzaufwendungen	363		870	0		0	363		870
B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)	699 296	0	753 407	825	0	1 476	700 121	0	754 883
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	711 613			0		0	711 613		0
C. Ergebnis vor Steuer (A-B)	3 397	0	29 977	2 076	0	3 712	5 473	0	33 689
D. Steuerzahlungsverbindlichkeit	0		0	0		0	0		0
E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)	3 397	0	29 977	2 076	0	3 712	5 473		33 689

Budapest, den 6. Februar 2023.



 firmenmäßige Unterschrift

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN
2022.**

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2020 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2021 (Berichtsjahr)	Jahr 2020 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2021 (Berichtsjahr)	Jahr 2020 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2021 (Berichtsjahr)
A. Zentrale Budgetunterstützung	285 734		479 287	0		0	285 734		479 287
davon: Normativa Unterstützung	77 592		71 217	0		0	77 592		71 217
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0	0		0
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0	0		0
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0	0		0
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation			205 616	0		0	0		205 616
E. Unterstützung aus 1% PES	16		35	0		0	16		35
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0	0	0	0

Budapest, den 6. Februar 2023




 firmenmäßige Unterschrift



**ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST**

**ERGÄNZENDER BERICHT
DER ANDRÁSSY GYULA DEUTSCHSPRACHIGEN
UNIVERSITÄT BUDAPEST
FÜR DAS JAHR 2022**

Inhaltsverzeichnis

1	Kenndaten der Organisation	4
2	Struktur der Einrichtung.....	4
2.1	Leitung	4
2.2	Öffentliche Stiftung und Kuratorium	5
2.3	Leitende Organe.....	5
2.3.1	Universitätsrat.....	5
2.3.2	Senat.....	5
2.3.3	Mitglieder.....	5
3	Gründung, Tätigkeit und Haushaltsführung der Einrichtung	7
3.1	Gründung.....	7
3.2	Tätigkeit	7
3.2.1	Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:	7
3.2.2	Weitere ergänzende Aufgaben:	8
3.3	Vorstellung der einzelnen gemeinnützigen Tätigkeiten, Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit 8	
3.3.1	Zielgruppen, Personenzahlen, wichtigere Ergebnisse	9
3.4	Die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegungspolitik	11
3.4.1	Die wesentlichen Elemente der Rechnungslegungspolitik	11
3.4.2	Angewendete Bewertungskriterien und Verfahren	11
3.4.3	Wesentliche, bedeutende und außerordentliche Posten bzw. Vorkommnisse	12
4	Bilanz.....	13
4.1	Allgemeine Ergänzungen	13
4.2	Bewertung der Aktiva	13
4.2.1	Sachanlagen.....	13
4.2.2	Umlaufvermögen	15
4.2.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	15
4.3	Bewertung der Passiva	15
4.3.1	Eigenkapital	15
4.3.2	Verbindlichkeiten	16
4.3.3	Rückstellungen	16
4.3.4	Passive Rechnungsabgrenzungen.....	16
5	Gewinn- und Verlustrechnung.....	17
5.1	Einnahmen.....	17
5.2	Kosten und Aufwendungen	18
5.2.1	Materialaufwendungen gesamt.....	19

5.2.2	Personalaufwendungen	19
5.2.3	Sonstige Aufwendungen gesamt	20

6	I. Kostenbericht über die Aufwendung der Förderung vom Gründer im Jahre 2021 (Daten in THUF)	20
---	--	----

7	II. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2021 (Daten in THUF).....	21
---	---	----

1 Kenndaten der Organisation

Name: Andrásy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest
Kurze Bezeichnung: Andrásy Universität
Rechtsform: selbständige Einrichtung einer öffentlichen Stiftung
Name des Trägers: Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität
Sitz: Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest
Datum der Gründung: 14.07.2001
Gemeinnützigkeitsstatus: gemeinnützige Organisation
Beschluss über die Eintragung: FRKP/382-8/2006
Hochschulregisternummer: FI65852
Statistische Kennnummer: 18173967-8542-562-01
Steuernummer: 18173967-2-42
vertreten durch: Prof. Dr. Zoltán Tibor Pállinger, Rektor

Buchprüfer: VGD Hungary Audit Kft.; Registernummer: 001859;
Unternehmensregisternummer 01-09-696132; Váci út 33,
1134 Budapest
unterzeichnende Rechnungsprüferin
Gyöngyi FERENCZ, Mitgliedernummer: 003211
Wohnadresse: Turbolya köz 4. fszt. 3, 1037 Budapest

2 Struktur der Einrichtung

2.1 Leitung

Die Universität wird vom Rektor, den Prorektoren und dem Kanzler geleitet.

Rektor: Prof. Dr. Zoltán Tibor PÁLLINGER
Prorektoren: Prof. Dr. Ellen BOS
Prof. Dr. Stefan OKRUCH
Kanzlerin: Dr. Gabriella DOBRIN

Der **Rektor** leitet die Universität und vertritt sie. Der Rektor ist gleichzeitig der Vorsitzende des Senats. Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre, und er kann einmal wiedergewählt werden. Er ist für all jene Angelegenheiten verantwortlich, die die Universität als Ganzes oder ihre zentralen Organe betreffen und keinem anderen Organ untergeordnet werden können. Der Rektor leitet die Angelegenheiten der Universität und entscheidet in dringenden Fällen. Er arbeitet mit sämtlichen Abteilungen der Universität zusammen, um den reibungslosen Universitätsbetrieb zu gewährleisten. Der Rektor wird in seiner Arbeit von den **Prorektoren** unterstützt.

Der **Kanzler** leitet unter der Mitwirkung des Rektors und des Senats die wirtschaftlichen, finanziellen, rechtlichen und administrativen Angelegenheiten der Universität, außerdem ist er für die Vermögensverwaltung der Einrichtung zuständig.

2.2 Öffentliche Stiftung und Kuratorium

Träger der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest ist die Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität, die von der ungarischen Regierung gegründet wurde.

Die Stiftung ist als gemeinnützige Einrichtung für den Unterhalt und die Rechtsaufsicht der Universität zuständig. Entscheidungsträger der Stiftung ist das Kuratorium, dessen Vorsitzender die Stiftung vertritt und die Tätigkeit des Kuratoriums leitet.

Die 13 Mitglieder des Kuratoriums werden von den Partnerländern delegiert, die so in die Entscheidungen der Stiftung miteinbezogen werden. Die Mitglieder des Kuratoriums werden vom Ministerium für höhere Bildung für eine Dauer von fünf Jahren ernannt.

2.3 Leitende Organe

2.3.1 Universitätsrat

Gemäß § 6 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität ist der Universitätsrat für die Entwicklung der Universität verantwortlich, und er unterbreitet Vorschläge, die der Gestaltung des Image der Universität sowie der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen. Der Rat beaufsichtigt die Leitung und den Betrieb der Universität durch den Rektor.

Die Mitglieder des Universitätsrats sind Personen, die in der Wissenschaft, der Kultur, der Wirtschaft oder der Politik eine verantwortliche Rolle innehaben oder hatten. Kenntnisse in der deutschen Sprache sind eine Grundanforderung Mitgliedern des Universitätsrates gegenüber. Die gleichzeitige Mitgliedschaft in anderen Organen der Stiftung ist erlaubt.

Der Universitätsrat besteht aus 10 stimmberechtigten Personen, die Amtszeit beträgt vier Jahre, Sitzungen finden nach Bedarf, aber mindestens zweimal jährlich statt.

2.3.2 Senat

Neben dem Kuratorium und dem Universitätsrat ist der Senat das höchste Leitungsorgan der Andrassy Universität.

Der Senat ist gemäß § 5 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität für sämtliche Angelegenheiten in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Lehre, Studienangelegenheiten und Weiterbildung verantwortlich, sofern dies durch das ungarische Hochschulgesetz oder die Satzung nicht anders bestimmt wird.

2.3.3 Mitglieder

Der Senat besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern:

- dem Rektor, der gleichzeitig den Senat leitet,
- sechs von den UniversitätsprofessorInnen und -dozentInnen gewählte VertreterInnen,

- einer Vertretung des administrativen Personals,
- einer Vertretung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen,
- einem Doktorand und drei VertreterInnen der studentischen Selbstverwaltung.

Die Amtsdauer der Mitglieder und Ersatzmitglieder beträgt vier Jahre. Die Studierenden werden jährlich neu gewählt. Die Wiederwahl ist gestattet.

3 Gründung, Tätigkeit und Haushaltsführung der Einrichtung

3.1 Gründung

Die Andrassy Universität wurde von der Republik Ungarn in internationaler Zusammenarbeit mit der Republik Österreich, dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern im Jahr 2001 gegründet. Die Gründung erfolgte im Hinblick auf die damals bevorstehenden EU-Erweiterung und hatte es zum Ziel, Fachpersonen für internationale Unternehmen und Organisationen bzw. für den diplomatischen Dienst und die Staatsverwaltung auszubilden und damit einen Beitrag zur Integration der Region in die EU zu leisten. Die Einrichtung wurde am 2. September 2002 eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2002 an der Finanzierung der Universität. Die Partnerländer unterstützen die Universität teils mit Geldmitteln, teils mit der Entsendung von Lehrpersonal. Darüber hinaus wird die Tätigkeit der Universität vom DAAD, von der Deutschen Botschaft in Budapest, von der Schweizer Botschaft in Budapest, von deutschen, österreichischen staatlichen und privaten Stiftungen, sowie von der über eine bedeutende deutschsprachige Minderheit verfügenden Autonomen Region Trentino-Südtirol mittels der Finanzierung von Projekten zielgebunden unterstützt.

3.2 Tätigkeit

Vorstellung der im Berichtsjahr durchgeführten Grundtätigkeit bzw. gemeinnützigen Tätigkeit:

Die Universität ist eine als gemeinnützige Organisation geführte, staatlich anerkannte private Hochschuleinrichtung. Gemäß ihrer Gründungsurkunde sind ihre **Grundtätigkeiten Lehre und wissenschaftliche Forschung**. Die Grundtätigkeiten umfasst Master- und Doktorstudiengänge.

3.2.1 Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:

- a) Sie führt in den mit den Studiengängen verbundenen Wissenschaftsbereichen Tätigkeiten in wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung bzw. Wissenschaftskoordination durch.
- b) Durch die Vermittlung, Ausübung und Entwicklung von Kunst und Kultur bzw. durch die Entwicklung fach- und fremdsprachlicher Kenntnisse trägt sie zur Vorbereitung der Studierenden auf eine Akademikerlaufbahn bei.
- c) Sie knüpft, vertieft und pflegt die für die Durchführung der Aufgaben in Lehre und Wissenschaft auf hohem Niveau erforderlichen internationalen Beziehungen in Wissenschaft und Lehre.
- d) Sie übernimmt eine vielseitige regionale Rolle in Lehre und Forschung im Sinne der Regionalität in der Region Mitteleuropa sowie hinsichtlich der deutschsprachigen Staaten.
- e.) Sie bietet ihren Studierenden Lehrmittel und Skripte bzw. bibliothekarische und andere Dienstleistungen, die der wissenschaftlichen Entwicklung der Studierenden, ihrer Integration und ihrem gesunden Lebenswandel dienen.
- f.) Gemäß der geltenden Rechtsvorschriften erfüllt sie Aufgaben im Zusammenhang mit der Versorgung ihrer Arbeitnehmer.
- g.) Hinsichtlich der Aufrechterhaltung und der kontinuierlichen Entwicklung der universitären Infrastruktur nimmt sie in der eigenen Organisation verschiedene Aufgaben wahr.

h.) Um ihre Aufgaben wahrzunehmen, betreibt sie Organisationseinheiten für Verwaltung, Administration, Finanzen, Wirtschaft, Technische Aufgaben und andere Dienstleistungen.

3.2.2 Weitere ergänzende Aufgaben:

- a) Unterstützung der Verwirklichung von Tätigkeiten von wissenschaftlichem Wert durch die Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, durch den Ausbau und die Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen, durch die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und in anderer Weise;
- b) im Rahmen der Grundtätigkeit der Universität die Erbringung gebührenpflichtiger Dienstleistungen mit dem Ziel, die für die Grundtätigkeit vorhandenen personellen und Sachkapazitäten besser zu nutzen;
- c) in den Wissenschaftsbereichen der Lehre Forschung und Entwicklung, Wissenschaftskoordination, Pflege und Entwicklung von Kultur, sowie beratende Tätigkeiten;
- d) Nutzung der freien Kapazitäten der universitären Infrastruktur (z.B. Vermietung ihrer für die Lehre genutzten Räumlichkeiten, usw.)

Die Universität nimmt durch ihre zentrale Bibliothek und die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum betriebene Österreich-Bibliothek Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sammlungstätigkeit wahr.

3.3 Vorstellung der einzelnen gemeinnützigen Tätigkeiten, Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit

Die Mission der Universität ist die Förderung der Zusammenarbeit unter den Völkern der Donau-Region mittels der Vermittlung von Kultur und Wissenschaft. In diesem Sinne konzentriert sie sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Wissenschaft, Lehre und Gesellschaft in erster Linie auf die Untersuchung von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der Länder Mitteleuropas. Die Einrichtung ist aktiv an der Gestaltung des internationalen Wissenschaftsbetriebs und der Kulturdiplomatie beteiligt.

Grundversorgungsaufgabe		Rechtsvorschrift
Hochschulwesen:	-Masterstudium	§ 3 (1) b) des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
	-Doktorstudium	§ 3 (1) c) des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
	-fachliche Weiterbildung	§ 3 (3) b) des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
	-populärwissenschaftliche Vorträge	§ 2 (5a) des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG)
Wissenschaftliche Tätigkeit, u.	-Forschungs- Entwicklungsprojekte	§ 2 des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
	Verwaltung öffentlicher Sammlungen: -Universitätsbibliothek	§ 11 und 14 des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
Verwaltung denkmalgeschützter Gebäude:	Instandhaltung des Festetics-Palais und Gewährleistung des öffentlichen Zugangs aufgrund	§ 76 des Gesetzes LXIV aus dem Jahr 2001.

3.3.1 Zielgruppen, Personenzahlen, wichtigere Ergebnisse

Die Haupttätigkeit der Universität besteht im Betrieb von postgradualen Vollzeitstudiengängen in staatlich finanzierter und selbstfinanzierter Form. An der Universität werden ausschließlich deutschsprachige Studiengänge angeboten. Die Universität bietet folgende Studiengänge auf Masterniveau an:

Studienbereich	Studiengang	Niveau
1. Staatswissenschaften	Europäische und Internationale Verwaltung (in deutscher Sprache)	Masterstudium
2. Geisteswissenschaften	Mitteleuropäische Studien (in deutscher Sprache)	Masterstudium
3. Geisteswissenschaften	Geschichte (in deutscher Sprache)	Masterstudium
4. Wirtschaftswissenschaften	International Economy and Business (in deutscher Sprache)	Masterstudium
5. Wirtschaftswissenschaften	Management and Leadership (in deutscher Sprache)	Masterstudium
6. Rechtswissenschaften	Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften (in deutscher Sprache)	Masterstudium
7. Sozialwissenschaften	Internationale Beziehungen (in deutscher Sprache)	Masterstudium

Der Studiengang der interdisziplinären Doktorschule deckt Elemente von vier Wissenschaftszweigen ab: Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften.

An der hochschulischen und wissenschaftlichen bzw. Forschungstätigkeit haben sich ehemalige und aktuelle Studierende, Lehrende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende beteiligt. Die regelmäßig organisierten populärwissenschaftlichen bzw. an das Fachpublikum gerichteten Vorträge externer Fachpersonen stehen Allen offen und werden auf der Homepage der Universität öffentlich angekündigt. An den öffentlichen Veranstaltungen können nach einer Anmeldung alle Interessenten und Interessentinnen kostenlos teilnehmen.

Im Kalenderjahr 2022 haben 61 Studierende ihr Staatsexamen erfolgreich abgelegt. 218 Studierende sind am 15. Oktober 2022 (Stichtag) an der Universität Studien nachgegangen, davon 26 im Rahmen eines Erasmus-Stipendiums sowie 54 neue Studierende. Die Mehrheit der Studierenden sind deutsche (132), ungarische (64) bzw. österreichische (8) Staatsangehörige, unter unseren Studierenden finden sich aber auch argentinische, weißrussische, dänische, französische, griechische, kroatische, indische, iranische, kasachische, polnische, liechtensteinische, serbische, schweizerische, nigerianische, türkische, rumänische und ukrainische Staatsangehörige.

Im Masterstudiengang Internationale Beziehungen stehen den Studierenden im Rahmen eines Kooperationsvertrags mit den Universitäten Passau, Leipzig und Wuppertal Spezialisierungen zur Wahl. Spezialisierungen wie Governance in Mehrebenensystemen und European Intergartion- Central Eastern Europe stehen den Studierenden seit 2016 zur Verfügung. Die Spezialisierung Außenpolitik und Partizipation ist seit 2019 belegbar.

Über die oben genannten Spezialisierungen hinaus wurden von der Universität im Masterstudiengang International Economy and Business im Jahr 2019 zwei Spezialisierungen eingerichtet, deren Themen die Compliance bzw. vergleichende europäische Wirtschaft und Management sind. Bei letzterer Spezialisierung können die Studierenden an einem zusammen mit der Universität Bamberg angebotenen Doppelmasterstudiengang teilnehmen. Beide Spezialisierungen stehen den Studierenden seit dem WiSe 2020 offen. Sämtliche in Kooperation mit deutschen Partneruniversitäten angebotenen Spezialisierungen führen zum Erwerb eines (deutsch-ungarischen) Doppelmasters. Die Doppelmasterstudiengänge sind für die Studierenden auch wegen der ihnen zugewiesenen Erasmus-Stipendien attraktiv.

Die von der Universität angebotenen Studiengänge sind vom Ungarischen Hochschulakkreditierungsausschuss (im Weiteren MAB) akkreditiert worden. Im ungarischen Hochschulsystem gilt die Universität seit 2013 als Exzellenzuniversität, ihr Qualitätssicherungssystem wurde international 2013 und 2019 von der evalag Akkreditierungsagentur in Baden-Württemberg akkreditiert. Der Ausschuss des MAB hat die Evaluationsdokumente der evalag in seiner Sitzung vom 11. November 2019 geprüft und führt die Universität aufgrund des Prüfungsergebnisses im Informationssystem des MAB-Sekretariats bis zum Ablauf der Akkreditierung durch die evalag, d.h. bis zum September 2027 als akkreditierte Einrichtung.

a) Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:

Grundlagenforschung findet an der Universität in den vier Wissenschaftsbereichen der Lehre (Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Politikwissenschaften sowie Staats- und Rechtswissenschaften) statt. Unsere Universität fördert nicht nur den wissenschaftlichen Nachwuchs, sondern wir legen darüber hinaus Wert darauf, dass die Absolventinnen und Absolventen, die in die Privatwirtschaft oder die öffentliche Verwaltung gehen, fähig sind, ihre eigene und die Arbeit Anderer mit gut fundierter Methodik zu hinterfragen, was die Voraussetzung dafür ist, dass sie auch unter ständig wechselnden Bedingungen beste Arbeit leisten und den jeweiligen Anforderungen genügen können. Voraussetzung dafür sind exzellente forschende Leistungen, deren Förderung eine vorrangige Aufgabe der Andrassy Universität darstellt. Die Universitätsleitung fördert sowohl individuelle als auch in Kooperation bzw. in fest strukturiertem Rahmen durchgeführte Forschungsprojekte.

Das Donau-Institut der Universität (Donau-Raum Studien) wurde umgewandelt, so entstanden fünf Forschungszentren, die die Forschungstätigkeit aus den oben genannten Bereichen zusammenführen um die Interdisziplinarität zu unterstützen und Synergien zu fördern. Im Mittelpunkt stehen Forschungen im Zusammenhang mit der europäischen Integration und der Donauregion, die politische, wirtschaftliche, juristische und geschichts- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und deren europäische Dimension untersuchen und vergleichen.

Bericht der Einrichtung

- Die Universität hat den abschließenden Finanzbericht über das Geschäftsjahr gemäß den ungarischen Vorschriften über sonstige gemeinnützige Organisationen (Gesetz C aus dem Jahr 2000, im Weiteren: RLG; Regierungsverordnung 479/2016 vom 28.12.2016, im Weiteren: RegV; Gesetz CLXXV aus dem Jahr 2011, im Folgenden VersG; Regierungsverordnung 350/2011 vom 30.12.2011, im Folgenden: GemnV), in Tausend Forint, in ungarischer Sprache erstellt.
- Das Geschäftsjahr endet jeweils am 31. Dezember. Das Datum für die Erstellung der Bilanz ist der 31. Januar des Folgejahres.
- Der Finanzbericht ist seiner Form nach ein vereinfachter Jahresbericht, dessen Bestandteile die Bilanz, die Aufwand- und Ertragsrechnung sowie der ergänzende Anhang sind. Als gemeinnützige Einrichtung erstellt die Universität außerdem einen Gemeinnützigkeitsbericht gemäß den Bestimmungen des Anhangs der GemnV.
- Die Buchhaltungsabrechnungen und der Bericht wurden von der registrierten Bilanzbuchhalterin Éva CSÁNYI (Registernummer 118312) erstellt.
- Aufgrund der Rechtsvorschriften ist die Universität zur Buchprüfung verpflichtet.
- Der Finanzbericht ist unter Berücksichtigung des Berichts der unabhängigen Buchprüferin erstellt und vom obersten Organ des Gründers, dem Senat, genehmigt worden.
- Zur Gegenzeichnung des Berichts ist der aktuelle Rektor berechtigt.

3.4 Die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegungspolitik

3.4.1 Die wesentlichen Elemente der Rechnungslegungspolitik

Merkmale des Berichts

- Die Universität erstellt ihren vereinfachten Bericht in Tausend Forint, in ungarischer Sprache. Ihre Bilanz wurde gemäß Anhang 3 der RegV erstellt und stellt die Ergebnisrechnung der Grund- bzw. gemeinnützigen Tätigkeit und der unternehmerischen Tätigkeit gesondert dar. Ihre Ergebnisrechnung gliedert sich gemäß Anhang 4 der RegV und stellt die mit der Grund-, bzw. mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Einnahmen und Ausgaben, Aufwendungen in einer separaten Spalte dar. Der ergänzende Anhang geht auf die mit römischen Ziffern bezeichneten Zeilen der Bilanz bzw. der Ergebnisrechnung in der Reihenfolge ihres Erscheinens ein.
- Der Bericht enthält keine mit verbundenen Unternehmen zusammenhängende Posten, da die Verbindung zwischen der Organisation und ihrem Besitzer nicht als Verbindung im Sinne des RLG interpretiert werden kann (der Besitzer ist kein Unternehmen, sondern der Staat Ungarn).

3.4.2 Angewendete Bewertungskriterien und Verfahren

- Die Einrichtung geht bei der Buchführung und der Berichtserstellung den Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes entsprechend vor. Die Anschaffungen werden bei der Buchung der wirtschaftlichen Ereignisse dem

Verfahren der doppelten Buchführung gemäß, aufgrund der Bestimmung innerhalb der Einrichtung verbucht bzw. kategorisiert.

- Es wurden keine Wertberichtigungen, keine Zeitwertbilanzierung sowie keine planmäßigen Abschreibung und Anpassungen von Wertberichtigungen vorgenommen. Kosten von Gründungen, Umstrukturierungen und experimentellen Entwicklungen werden bei ihrem Entstehen als Kosten abgerechnet. Die Bestände sind für gewöhnlich erworbene Bestände, bei deren Anschaffung die Einrichtung während des laufenden Jahres weder die Stückzahlen noch den Wert verzeichnet.
- Der Bilanzwert der Bestände wird mittels FIFO-Verfahren aufgrund der inventarisierten Menge bestimmt.
- Für die Bestimmung des Forintwertes von langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten und Anlagen in Fremdwährungen wird der offizielle Wechselkurs der Ungarischen Nationalbank verwendet. Die Verwendung der Geldmittel in Fremdwährungen erfolgt gemäß dem FIFO-Verfahren. Der Wert der in Fremdwährungen vorhandenen Aktiva und Passiva wird mittels des am Stichtag der Bilanz gültigen Wechselkurses der Ungarischen Nationalbank bestimmt. Die Stiftung verfügt ausschließlich über eine Kasse in Forint und über Bankkonten in Forint und Euro.
- Die Einrichtung verzeichnet die Abschreibung von Sachanlagen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachgegenstände) mit einem Wert unter 100 T HUF in einem Betrag bei der Aktivierung. Die Einrichtung verbucht die Abschreibung von Sachgegenständen aufgrund ihres Bruttowertes, vierteljährlich linear, vom Tag der Aktivierung an.
- Die angewendeten Sätze für die Wertminderung von Sachgegenständen mit einem Wert über 100 T HUF:

• Software	16,67%
• Vermögensrechte	16,67%
• Maschinen, Geräte, Ausrüstung	14,50%
• Computer und Verwaltungsgeräte	33,00%
• Vermögensrechte in Verbindung mit Immobilien in Fremdbesitz:	2,00%
- Beim Gebäude im Fremdbesitz wird, da es sich um ein Baudenkmal handelt, keine planmäßige Abschreibung verrechnet.

3.4.3 Wesentliche, bedeutende und außerordentliche Posten bzw. Vorkommnisse

- Als wesentlich gelten all jene Informationen, deren Auslassen oder irreführende Vorstellung die Angaben des Berichts bzw. die Entscheidungen des Nutzers beeinflusst. Darüber hinaus gelten sämtliche Posten von mehr als 1 Million HUF als wesentlich.
- Bedeutend sind jene Posten, deren Einzelwert 2% der Bilanzsumme übersteigt, aber mindestens 1 Million HUF beträgt.
- Außerordentlich groß sind jene Posten, deren Einzelwert 5 Millionen HUF erreicht. Außerordentliche Vorkommnisse sind Kosten, Aufwendungen bzw. Einnahmen, die mit im Vergleich zum gewohnten Geschäftsbetrieb als außerordentlich anzusehenden wirtschaftlichen Ereignissen verbunden sind. Solche

wirtschaftlichen Ereignisse können z.B. durch Naturkatastrophen oder Straftaten entstandene Schäden sein; Umwandlungen, Liquidationen, freiwillige Liquidationen, eine Änderung der Rechtsform, Kapitalbewegungen wegen Eigentümerwechsel, außerordentliche Gerichtsprozesse.

4 Bilanz

4.1 Allgemeine Ergänzungen

In der Bilanz erscheinen keine Angaben, die mit denen des Vorjahresberichts nicht vergleichbar sind, bzw. die an mehreren Stellen aufgeführt werden können. Im Berichtsjahr haben sich Kategorisierung, Einstufung bzw. Bewertungsprinzipien der Sachwerte dem Vorjahr gegenüber nicht geändert. Die Bewertung der Bilanzposten ist gemäß den Vorgaben des ungarischen Gesetzes über das Buchhaltungswesen und den vorgeschriebenen Grundsätzen zur Buchführung erfolgt. Den Anschaffungswert haben wir unter Berücksichtigung der bis zur Anschaffung entstandenen Kosten (in erster Linie Lieferkosten) bestimmt. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) enthält weder vorab erhobene Umsatzsteuern noch den gemäß Umsatzsteuergesetz nicht abziehbaren Teil der im Anteil des Gegenwerts vorab erhobenen Umsatzsteuer. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) wurde nicht um den endgültigen Betrag der mit der Investition verbundenen Zuwendung vermindert.

Die Bestandteile des Anschaffungswerts (Beschaffungswerts) wurden zum Zeitpunkt ihres Entstehens bzw. des wirtschaftlichen Ereignisses (spätestens zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme) im in Rechnung gestellten, erhobenen Betrag berücksichtigt.

4.2 Bewertung der Aktiva

4.2.1 Sachanlagen

Der Betrag der Sachanlagen beläuft sich auf insgesamt **172 891 T HUF**, und besteht aus dem für die Grundtätigkeit genutzten Gebäude (Renovation) und dem Nettowert des damit verbundenen Vermögensverwaltungsrechts. Die im Berichtsjahr erfolgten Sachanschaffungen und Änderung in der Abschreibung sind in der unten stehenden Tabelle enthalten.

Der Bruttowert und die Wertminderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachmittel gestaltete sich im Berichtsjahr wie folgt:

Angaben in Tausend HUF

Bezeichnung	Bruttowert				Abschreibung				Nettowert	
	Öffnung	Zunahme	Vermin- derung	Abschluss	Öffnung	Zunahme	Vermin- derung	Abschluss	Öffnung	Abschluss
Immaterielles Vermögen	29641	8437	80	37998	26588	9445	80	35953	3053	2045
Vermögensrechte	26364	8046		34410	23914	8925		32839	2450	1571
Geistiges Eigentum	3277	391	80	3588	2674	520	80	3114	603	474
Immobilien und verb.Vermögensrechte	94017	0	0	94017	3601	313	0	3914	90416	90103
Investitionen in fremden Immobilien	93763	0	0	93763	3452	293	0	3745	90311	90018
Andere Gebäude	254	0	0	254	149	20	0	169	105	85
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Bibliotheksbestand	487106	42146	9744	519508	465842	23597	9745	479694	21264	39814
Büromaterial von geringem Wert	41281	7803	1614	47470	41281	7803	1614	47470	0	0
EDV-Anlagen	46760	0	2546	44214	30790	7824	2547	36067	15970	8147
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Lehrmittel	150056	30424	1651	178829	144762	4051	1651	147162	5294	31667
Bibliotheksbestand	249009	3919	3933	248995	249009	3919	3933	248995	0	0
nicht aktivierte Anlage	70	37929	70	37929	0	0	0	0	70	37929
Insgesamt	610834	88512	9894	689452	496031	33355	9825	519561	114803	169891

Im Berichtsjahr erfolgten Neuanschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachwerten im Wert von 86.459 T HUF. Bücher im Wert von 2.053 T HUF gelangen durch Schenkung in den Besitz der Universität.

Wegen Verkauf wurden Anlagen im Wert von 9.824 T HUF ausgebucht. Der Nettobetrag der aus dem Bestand ausgeführten Mittel beträgt 0 HUF. Aus dem Bibliotheksbestand der Universität wurden Bücher im Wert von 3.933 T HUF im Jahre 2022 wegen Veralterung ausgebucht. Ein Sachwert im Wert von 37.929 T HUF wurde in der Jahresinvestition 2022 nicht aktiviert.

Im Wert der zu den Sachanlagen zählenden Anteile von 3000 T HUF erfolgte keine Änderung.

4.2.2 Umlaufvermögen

Der Wert des Umlaufvermögens: **868893** THUF.

Daten in THUF

Umlaufvermögen	868893
Vorräte	715
Forderungen	9857
Wertpapiere	0
Flüssige Mittel	858321

- Der Wert der Vorräte ergibt sich aus den Münzen und aus den Büchern, und sonstige Waren, die nicht im Bibliotheksbestand sind.
- Forderungen
 - Kundenforderungen: 2248 THUF
 - Vorauszahlungen: 6040 THUF
 - Sonstige Forderungen: 130 THUF
 - Gewerbesteuerüberzahlung: 36 THUF
 - Überzahlung aus sonstigen Steuerpflichten 1403 THUF
- Flüssige Mittel
 - Kassenbestand: 169 THUF
 - Bankkonto (HUF): 749834 THUF
 - Bankkonto (EUR): 108318 THUF

4.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der aktiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 33259 THUF.

- Aktive Rechnungsabgrenzungen der Erlöse
 - Abgrenzung der Erlöse: 9046 THUF
- Abgrenzungen der Kosten und sonstigen Aufwendungen: 24213 THUF

4.3 Bewertung der Passiva

4.3.1 Eigenkapital

Jahr	THUF	
	2022.01.01.	2022.12.31
Ausgangskapital	-	-
Kapitaländerung	358.498	365277
Gebundene Rücklage	-	-
Bewertungsrücklage	-	-
Ergebnis im Basisjahr aus der gemeinnützigen Tätigkeit	3.397	29977
Ergebnis im Berichtsjahr aus der Unternehmenstätigkeit	2.076	3712
Eigenkapital	363.971	398966

Das Ergebnis der Kapitaländerung ergibt sich aus dem Ergebnis 2021.

4.3.2 Verbindlichkeiten

Die Universität verfügt nur über kurzfristige Verbindlichkeiten, deren Wert nach Abschluss des Geschäftsjahres 569363 THUF beträgt.

	Daten in THUF
	2022.12.31.
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	4.904
Einkommen	19.781
Steuern, Abgaben	6.768
Mehrwertst.	1.164
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialversicherung	11.492
Verbindlichkeiten bez. kurzfristigen Förderungen	472.731
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	52.523
Insgesamt	569.363

4.3.3 Rückstellungen

Die Universität hat im Berichtsjahr keine Rückstellungen gebildet.

4.3.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 106714 THUF. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Der Wert der Aufwendungen zu den passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 6.068 THUF, der die Werte der Kosten und Aufwendungen beinhaltet, die sich inhaltlich auf das Jahr 2022 beziehen, aber im Jahr 2023 eingegangen werden.
- Der Wert der aufgeschobenen Einnahmen beträgt 100.646 THUF, unter dem solche Zuwendungen zu verstanden sind, an denen im Berichtsjahr keine Aufwendungen angebunden sind, (z.B.: Zuwendungen bezüglich der Beschaffung von Sachanlagen) wurden samt der dazugehörigen Aufwendungen (Amortisation) anteilig einberechnet.

5 Gewinn- und Verlustrechnung

- Im Berichtsjahr sind keine Ergebnisposten entstanden, die mit den Vorjahren nicht vergleichbar wären. Außergewöhnlich große oder selten vorkommende Kosten, Aufwendungen oder Einnahmen sind nicht entstanden. Zur experimentellen Entwicklung, Gründung-Umgestaltung ist es nicht gekommen.

5.1 Einnahmen

- Im Berichtsjahr sind Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit sowie aus der Unternehmungstätigkeit entstanden.

Daten in THUF

A. Benennung	2021 (Vorjahr)	2022 (Berichtsjahr)
B. Gemeinnützige Erlöse gesamt (1.+2.+3.+4.+5.)	749.586	783.384
1. Förderungen für gemeinnützige Betätigung	609.908	690.538
a) vom Gründer	174.811	175.100
b) vom zentralen Budget	285.734	304.187
c) von der öffentlichen Selbstverwaltung	0	0
d) von sonstiges	149.363	211.250
2. eingeworbene Drittmiteinnahmen	25.525	45.410
3. Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit	49.154	42.210
4. Erlöse aus Mitgliedsbeitrag	0	0
5. Sonstige Erlöse	18.106	5.227
C. Erlöse der Unternehmensstätigkeit	2.901	5.188

- Eine Förderung vom Gründer ist von der Trägerstiftung der Andrassy Universität Budapest, d.h. von der Öffentlichen Stiftung für die Deutschsprachige Universität, eingegangen.
- Die Förderungen vom zentralen Budget setzen sich aus folgenden Posten zusammen:
 - Normative Unterstützung vom Ministerium für höhere Bildung i.H.v. 71.217 THUF (Unterstützung und Aufwendung im Berichtsjahr und die nicht aufgewendete Unterstützung der vorigen Jahren)
 - ITM nicht normative Förderung: 219.500
- Die sonstige Förderungen setzten sich aus Unterstützungen im Berichtsjahr bzw. aus Unterstützungen der vorigen Jahren für Beschaffungen von Sachanlagen bzw. aus Abschreibungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.
 - DAAD-Förderung: 40.728 THUF
 - Süd-Tirol Förderung: 1.511 THUF
 - Förderung von der Deutschen Botschaft Budapest: 10.711 THUF
 - Förderung aus Bayern: 22.264 THUF
 - Förderung aus Österreich: 23.973 THUF
 - Sonstige Förderungen: 44.283 THUF
 - Nationale Steuerbehörde (1%): 35. THUF
 - Förderung aus Baden-Württemberg: 14.842 THUF
 - Digigen 3.702 THUF

- Padme 1.413 THUF
- RRF 36.119 THUF
- BW restmittel 11.669 THUF
- eingeworbene Drittmiteleinahmen (Ausschreibungen)
 - TEMPUS-Öffentliche Stiftung: 45.410 THUF
- Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit
 - Einnahmen aus Studiengebühren: 39.628 THUF
 - Verwaltungsgebühren: 226 THUF
 - Registrationsgebühren: 2354 THUF
 - Aufnahmeverfahrensgebühr 2 THUF
- Erlöse der Unternehmungstätigkeit:
 - Kopie, Verkauf von Büchern: 103 THUF
 - Veranstaltungsorganisation und Einnahmen aus Veranstaltungen: 3844 THUF
 - Weiterverrechnungen, Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen: 1241 THUF

5.2 Kosten und Aufwendungen

Daten in THUF

	2021(Vorjahr)	2022 (Berichtsjahr)
D. Aufwendungen der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)	699.296	753.407
1. Materialaufwendungen	147.174	192.995
2. Personalaufwendungen	453.922	434.130
3. Abschreibungen	14.257	33.355
4. Sonstige Aufwendungen	83.580	92.057
5. Finanzaufwendungen	363	870
E. Aufwendungen der Unternehmungstätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)	825	1.476
1. Materialaufwendungen	783	1.417
2. Personalaufwendungen	0	0
3. Abschreibungen	0	0
4. Sonstige Aufwendungen	42	59
5. Finanzaufwendungen	0	0
F. Aufwendungen gesamt (D.+E.)	700.121	754.883

5.2.1 Materialaufwendungen gesamt

Gemeinnützige Tätigkeit	Daten in THUF
Materialkosten	37.388
Lieferung-Laden, Reisekosten, Dienstreise	17.508
Mietgebühren	3.319
Reparatur, Instandhaltung	16.256
Anzeige, Werbekosten, Telekommunikation, Postkosten	26.589
Unterricht, Weiterbildung	45.573
Sonstige administrative Kosten	3.336
Buchprüfung	1.981
Computertechnische Dienstleistungen	5.695
Experten-Service, Sachberatung	3.318
Sonstige Dienstleistungen	26.678
Verwaltungsgebühr (Behörden)	2.360
Bankkosten	2.994
Materieller Aufwand	1.208

5.2.2 Personalaufwendungen

	THUF
Lohnkosten	358.937
Beauftragungsgebühren	15.460
Personalaufwendungen bezüglich Arbeitnehmer und Mitglieder	4.658
Krankengeld	436
Persönliche Einkommenssteuer	1.089
Sonstige Bewirtungen	3.154
Sozialer Beitrag	48.764
Sonstige Lohnbeiträge	1.632

5.2.3 Sonstige Aufwendungen gesamt

	THUF
Geldstrafen, Verzugszinsen (Behörde), Entschädigungen	57
Zuwendungen zur Bezahlung von gegebenen Kosten (Aufwendungen)	1248
Stipendien	90744
Steuer bzw. Gebühre und Beiträge gegenüber Selbstverwaltungen	0
Sonstige Aufwendungen	8

- Finanzaufwendungen bestehen aus Kursverluste.

6 I. Kostenbericht über die Aufwendung der Förderung vom Gründer im Jahre 2022 (Daten in THUF)

Innerhalb eines Jahres verbrauchte Sachanlagen	1.000.000
Buchprüfung	1.651.000
Computertechnische Dienstleistungen	3.366.325
Reinigung	8.368.863
Betriebskosten	19.713.812
Bankkosten	1.000.000
Lohnkosten	120.000.000
Sozialer Beitrag	20.000.000
Gesamt:	175.100.000

7 II. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2021 (Daten in T HUF)

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung					Summe der Aufwendung		Übertrag 2022 (T HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2021 (T HUF)	Vorjahr	Berichtsjahr		
Unterrichtsministerium (Juni 2002)	28.11.2002	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	31 783	0	0	0	0	
von der Öffentlichen Stiftung	02.09.2002	Betriebskosten	71 767	0	0	0	0	
Öffentliche Stiftung für die deutschsprachige Universität 2002. évi LXII. Tv. 1.sz. melléklet XX. Fejezet 11/5/1.	01.04.2003	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	23 000	0	0	0	0	
	22.05.2003.	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	20 000	0	0	0	0	
	04.11.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0	
	15.12.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	26.05.2004- 16.12.2004	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	124 800	0	0	0	0	

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung					Summe der Aufwendung		Übertrag 2021 (T HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2020 (T HUF)	Vorjahr	Berichtsjahr		
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	12.04.2005	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	129 674	0	0	0	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	13.04.2006	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 566	0	155 566	0	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.05.2007	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	189 000	0	0	189 000	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.04.2008	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	179 000	0	0	179 000	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	11.05.2009	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	31.03.2010	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0	
Unterstützung des Ministeriums für Nationale Ressourcen	16.05.2011	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175 000	0	0	175 000	0	
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	27.06.2012	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 510	0	0	171 510	0	

Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	28.05.2013	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	157 000	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	16.04.2014	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	154 741	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	29.06.2015	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 061	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	03.05.2016	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	156 173	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	25.04.2017	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 314			171 314	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	27.03.2018	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	174 178			174 178	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	08.05.2019	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	174 837			174 837	0
Unterstützung des Ministeriums für Innovation und Technologie	13.05.2020	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175.204			175.204	0
Unterstützung des Ministeriums für Innovation und Technologie	26.05.2021	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	174.811			174.811	0

Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Innovation	19.12.2022	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175.100		175.100	0
---	------------	--	---------	--	---------	---

1 8 1 7 3 9 6 7 8 5 4 2 5 6 2 0 1

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN

2 0 2 2

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmens- tätigkeit			Gesamt		
	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	2 546		4 870	2 546		4 870
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0		0	0		0
3. Sonstige Erlöse	686 623		781 000	355		276	686 978		781 276
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0				0		0
- Einzahlung vom Gründer	174 811		175 100				174 811		175 100
- Förderungen	511 812		605 900				511 812		605 900
4. Finanzerträge	16 070		2 384			42	16 070		2 426
A. Gesamterlöse (1+2+3+4)	702 693	0	783 384	2 901	0	5 188	705 594	0	788 572
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	702 693		783 200	0		0	702 693		783 200
5. Materialaufwendungen	147 174		192 995	783		1 417	147 957		194 412
6. Personalaufwendungen	453 922		434 130	0		0	453 922		434 130
davon: Zuschüsse an Amtsträger	67 057		71 673	0		0	67 057		71 673
7. Abschreibungen	14 257		33 355	0		0	14 257		33 355
8. Sonstige Aufwendungen	83 580		92 057	42		59	83 622		92 116
9. Finanzaufwendungen	363		870	0		0	363		870
B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)	699 296	0	753 407	825	0	1 476	700 121	0	754 883
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	699 296		699 296	0		0	699 296		699 296
C. Ergebnis vor Steuer (A-B)	3 397	0	29 977	2 076	0	3 712	5 473	0	33 689
D. Steuerzahlungsverbindlichkeit	0		0	0		0	0		0
E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)	3 397	0	29 977	2 076	0	3 712	5 473		33 689

Budapest, den 6. Februar 2023



für denmässigen Unterschrift

1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN

2 0 2 2

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmens- tätigkeit			Gesamt		
	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)
A.Zentrale Budgetunterstützung	285 734		479 287	0		0	285 734		479 287
davon: Normativa Unterstützung	77 592		71 217	0		0	77 592		71 217
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0			
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0			
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0			
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation	149 477		205 616	0		0			205 616
E. Unterstützung aus 1% PES	16		35	0		0	16		35
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0			

Budapest, den 6. Februar 2023



firmenmäßige Unterschrift

1 8 1 7 3 9 6 7 8 5 4 2 5 6 2 0 1

Statistische Nummer

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

BILANZ DES VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN

2 0 2 2

Daten in t HUF

Bilanzposten	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts-jahr)
A. Anlagevermögen (I+II+III)	117 805		172 891
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3 053		2 045
II. Sachanlagen	111 752		167 546
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)	383 852		868 893
I. Vorräte	725		715
II. Forderungen	5 710		9 857
III. Wertpapiere	0		0
IV. Flüssige Mittel	377 417		858 321
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	53 720		33 259
AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)	555 377		1 075 043
D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)	363 971		398 966
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	358 498		365 277
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	3 397		29 977
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	2 076		3 712
E. Rückstellungen	0		0
F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)	102 090		569 363
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	102 090		569 363
G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	89 316		106 714
PASSIVA INSGESAMT (D+E+F+G)	555 377		1 075 043

Budapest, den 6 Februar 2023



firmenmäßige Unterschrift



**ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST**

**ANHANG ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGKEIT UND
BERICHT**

2022

1. Kenndaten der gemeinnützigen Organisation

Name:	Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest
Kurze Bezeichnung:	Andrássy Universität
Name des Trägers:	Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität Budapest
Sitz:	Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest
Datum der Gründung:	14.07.2001
Gemeinnützigkeitsstatus:	gemeinnützige Organisation
Beschluss über die Eintragung:	FRKP/382-8/2006
Hochschulregisternummer:	FI65852
Statistische Kennnummer:	18173967-8542-562-01
Steuernummer:	18173967-2-42
vertreten durch:	Prof. Dr. Zoltán Tibor Pállinger

2. Darstellung der im Berichtsjahr durchgeführten Grund- und gemeinnützigen Tätigkeit

Die Andrássy Universität wurde von der Republik Ungarn in internationaler Zusammenarbeit mit der Republik Österreich, dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern im Jahr 2001 gegründet. Die Gründung war durch die damals bevorstehende EU-Erweiterung motiviert und hatte es zum Ziel, Fachpersonen für internationale Unternehmen und Organisationen sowie für den diplomatischen Dienst und die Staatsverwaltung auszubilden und damit einen Beitrag zur Integration der Region in die EU zu leisten. Die Einrichtung wurde am 2. September 2002 eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2002 an der Finanzierung der Universität. Die Partnerländer unterstützen den Betrieb der Universität teils mit Geldmitteln, teils mit der Entsendung von Lehrpersonal.

Darüber hinaus wird die Tätigkeit der Universität vom DAAD, der Deutschen Botschaft in Budapest, der Schweizer Botschaft in Budapest, von deutschen und österreichischen staatlichen und privaten Stiftungen sowie von der über eine bedeutende deutschsprachige Minderheit verfügenden Autonomen Region Trentino-Südtirol durch die zielgebundene Finanzierung von Projekten regelmäßig unterstützt.

Die Universität ist eine als gemeinnützige Organisation geführte, staatlich anerkannte private Hochschuleinrichtung. Ihre Grundtätigkeiten gemäß Gründungsurkunde sind Lehre und wissenschaftliche Forschung. Die Grundtätigkeit umfasst Master- und Doktorstudiengänge.

Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:

- a) Sie geht in den mit den Studiengängen verbundenen Wissenschaftsbereichen Tätigkeiten in wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung bzw. Wissenschaftskoordination nach.
- b) Durch die Vermittlung, Ausübung und Förderung von Kultur und Kunst, bzw. durch die Vermittlung fach- und fremdsprachlicher Kenntnisse trägt sie zur Vorbereitung der Studierenden auf eine Akademikerlaufbahn bei.

- c) Sie knüpft, vertieft und pflegt für die Durchführung ihrer Aufgaben in Lehre und Wissenschaft erforderliche internationale Beziehungen in Wissenschaft und Lehre.
- d) Sie übernimmt im Sinne der Regionalität eine vielseitige regionale Rolle in Lehre und Forschung mit Bezug auf die Region Mitteleuropa und die deutschsprachigen Staaten.
- e) Sie bietet ihren Studierenden Lehrmittel und Skripte bzw. Bibliotheks- und andere Dienstleistungen an, die der wissenschaftlichen Förderung der Studierenden, ihrer Integration und einer gesunden Lebensweise dienen.
- f) Sie erfüllt den gesetzlichen Vorschriften entsprechend ihre Aufgaben im Zusammenhang mit der Fürsorgepflicht ihren Angestellten gegenüber.
- g) Für die Aufrechterhaltung und den kontinuierlichen Ausbau der universitären Infrastruktur nimmt sie in eigener Regie Aufgaben und Verwaltungstätigkeiten wahr.
- h) Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, unterhält sie Organisationseinheiten für Verwaltung, Administration, Finanzen und Haushalt, sowie für technische und andere Dienstleistungen.

Weitere ergänzende Tätigkeiten:

- a) Unterstützung der Durchführung wissenschaftlich wertvoller Tätigkeiten mittels Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, durch den Ausbau und die Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen, durch die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen sowie in anderer Weise;
- b) Im Rahmen der Grundtätigkeit der Universität die Erbringung gebührenpflichtiger Dienstleistungen mit dem Ziel, die für die Grundtätigkeit vorhandenen personellen und Sachkapazitäten besser zu nutzen;
- c) Forschung und Entwicklung, Wissenschaftskoordination, Pflege und Entwicklung von Kultur, gutachterische und andere Tätigkeiten in den Wissenschaftsbereichen der Lehre;
- d) Nutzung der freien Kapazitäten der universitären Infrastruktur (z.B. Vermietung der Lehre dienenden Räumlichkeiten, usw.).

Die Universität nimmt durch die zentrale Universitätsbibliothek und die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum betriebene Österreich-Bibliothek Aufgaben der öffentlichen Sammlungstätigkeit wahr.

3. Darstellung der gemeinnützigen Tätigkeit (nach Tätigkeiten), Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit

Die Mission der Universität ist die Förderung der Zusammenarbeit unter den Völkern der Donau-Region mittels der Vermittlung von Kultur und Wissenschaft. In diesem Sinne konzentriert sie sich bei der Lehre, der Forschung und den sonstigen öffentlichen Aufgaben in erster Linie auf die Erforschung der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Tätigkeiten der Länder Mitteleuropas. Die Einrichtung ist aktiv an der Gestaltung des internationalen Wissenschaftsbetriebs und der Kulturdiplomatie beteiligt.

Öffentlicher Auftrag

Rechtsvorschrift

Hochschulwesen:	- Masterstudium	§ 3 (1) b) des Ges. CCIV/2011
	- Doktorstudium	§ 3 (1) c) des Ges. CCIV/2011
	- fachl. Weiterbildung	§ 3 (3b) des Ges. CCIV/2011
	- populärwissensch. Vorträge	§ 2 (5a) des Ges. CCIV/2011
Wissenschaftl. Tätigkeit, Forschung	- Forschungs-, bzw. Entwicklungsprojekte	§ 2 Ges. CCIV/2011
Öffentliche Sammlung:	- Universitätsbibliothek	§ 11 und 14 des Ges. CCIV/2011,
Verwaltung denkmalgesch. Gebäude	- Instandhaltung des Festetics-Palais und Gewährleistung des öffentlichen Zugangs aufgrund § 76 des Gesetzes LXIV aus dem Jahr 2001.	

Zielgruppen, Personenzahlen, bedeutende Ergebnisse

a) Hochschulbildung

Die Haupttätigkeit der Universität besteht im Betrieb von postgradualen Vollzeitstudiengängen in staatlich finanzierter und in selbstfinanzierter Form. An der Universität wird ausschließlich in deutscher Sprache gelehrt. Die Universität verfügt über folgende Masterstudiengänge:

<u>Fachgebiet</u>	<u>Studiengang</u>	<u>Ausbildungsniveau</u>
1. Staatswissenschaften	Europäische und Internationale Verwaltung (in deutscher Sprache)	Masterstudium
2. Geisteswissenschaften	Mitteuropäische Studien (in deutscher Sprache)	Masterstudium
4. Wirtschaftswissenschaften	International Economy and Business (in deutscher Sprache)	Masterstudium
5. Wirtschaftswissenschaften	Management and Leadership (in deutscher Sprache)	Masterstudium
6. Rechtswissenschaften	Vergl. Staats- und Rechtswissenschaften (in dt. Sprache)	Masterstudium
7. Sozialwissenschaften	Internationale Beziehungen (in deutscher Sprache)	Masterstudium

Der Studiengang der interdisziplinären Doktorschule umfasst Bildungselemente aus vier Wissenschaftszweigen: Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft, Politologie, sowie Staats- und Rechtswissenschaften.

An der hochschulischen und wissenschaftlichen bzw. Forschungstätigkeit haben sich ehemalige und aktuelle Studierende, Lehrende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende beteiligt.

Die regelmäßig organisierten populärwissenschaftlichen bzw. an das Fachpublikum gerichteten Vorträge externer Fachpersonen stehen Allen offen und werden auf der Homepage der Universität öffentlich angekündigt. An den öffentlichen Veranstaltungen können nach einer Anmeldung alle Interessierten kostenlos teilnehmen.

Seit der Pandemie werden die Veranstaltungen größtenteils online oder in einer gemischten (hybriden) Form durchgeführt, was sermöglich, einen größeren Kreis an Interessierten anzusprechen, die auch aus dem Ausland an den Vorträgen teilnehmen können.

Im Kalenderjahr 2022 haben an der Andrassy Universität 61 Studierende ihr Staatsexamen erfolgreich abgelegt. Am 15. Oktober 2022 (Stichtag) sind insgesamt 218 Studierende an der Universität Studien nachgegangen, davon 26 im Rahmen eines Erasmus-Stipendiums sowie 54 neue Studierende. Die Mehrheit der Studierenden sind deutsche (132), ungarische (64)

bzw. österreichische (8) Staatsangehörige, unter unseren Studierenden finden sich aber auch argentinische, weißrussische, dänische, französische, griechische, kroatische, indische, iranische, kasachische, polnische, liechtensteinische, serbische, schweizerische, nigerianische, türkische, rumänische und ukrainische Staatsangehörige.

Im Masterstudiengang Internationale Beziehungen stehen den Studierenden im Rahmen eines Kooperationsvertrags mit den Universitäten Passau, Leipzig und Wuppertal Spezialisierungen zur Wahl. Spezialisierungen wie Governance in Mehrebenensystemen und European Intergartion- Central Eastern Europe stehen den Studierenden seit 2016 zur Verfügung. Die Spezialisierung Außenpolitik und Partizipation ist seit 2019 belegbar.

Im Rahmen Masterstudiengangs „Leadership and Management“ wurde mit der TU Dresden ebenfalls eine gemeinsame Spezialisierung eingerichtet (Internationales Management), die den Studierenden seit dem WiSe 2019 angeboten wird.

Über die oben genannten Spezialisierungen hinaus wurden von der Universität im Masterstudiengang International Economy and Business im Jahr 2019 zwei Spezialisierungen eingerichtet, deren Themen die Compliance bzw. vergleichende europäische Wirtschaft und Management sind. Bei letzterer Spezialisierung können die Studierenden an einem zusammen mit der Universität Bamberg angebotenen Doppelmasterstudiengang teilnehmen. Beide Spezialisierungen stehen den Studierenden seit dem WiSe 2020 offen.

Sämtliche in Kooperation mit deutschen Partneruniversitäten angebotenen Spezialisierungen führen zum Erwerb eines (deutsch-ungarischen) Doppelmasters. Die Doppelmasterstudiengänge sind für die Studierenden auch wegen der ihnen zugewiesenen Erasmus-Stipendien attraktiv.

Die von der Universität angebotenen Studiengänge sind vom Ungarischen Hochschulakkreditierungsausschuss (im Weiteren MAB) akkreditiert worden. Im ungarischen Hochschulsystem ist die Universität seit 2013 als Exzellenzuniversität anerkannt; die internationale Akkreditierung ihres Qualitätssicherungssystems wurde 2013 und 2019 von der evalag Akkreditierungsagentur in Baden-Württemberg durchgeführt. Der Ausschuss des MAB hat die Evaluationsdokumente der evalag in seiner Sitzung vom 11. November 2019 geprüft und führt die Universität aufgrund des Prüfungsergebnisses im Informationssystem des MAB-Sekretariats bis zum Ablauf der Akkreditierung durch die evalag, d.h. bis zum September 2027 als akkreditierte Einrichtung.

b) Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:

Grundlagenforschung findet an der Universität in den vier Wissenschaftsbereichen der Lehre (Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Politikwissenschaften sowie Staats- und Rechtswissenschaften) statt. Unsere Universität fördert nicht nur den wissenschaftlichen Nachwuchs, sondern legt Wert darauf, dass auch Absolventinnen und Absolventen, die in der Wirtschaft oder in der öffentlichen Verwaltung tätig werden, fähig sind, ihre eigene Arbeit und diejenige Anderer mit gut fundierter Methodik zu hinterfragen, was die Voraussetzung dafür ist, dass sie auch unter ständig wechselnden Bedingungen beste Arbeit leisten und den wechselnden Anforderungen genügen können. Voraussetzung dafür sind exzellente forschersche Leistungen, deren Förderung eine vorrangige Aufgabe der Andrassy

Universität darstellt. Die Universitätsleitung fördert sowohl individuelle als auch in Kooperationen bzw. festen Strukturen durchgeführte Forschungsprojekte.

Die Andrassy Universität betreibt derzeit fünf Forschungszentren, welche die Forschungen der oben genannten Wissenschaftsgebiete umfasst, um Interdisziplinariät zu fördern und Synergien zu schaffen.

Im Mittelpunkt stehen Forschungen im Zusammenhang mit der europäischen Integration und der Donauregion, die politische, wirtschaftliche, juristische und geschichts- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und deren europäische Dimension untersuchen und vergleichen.

Durch Förderprogramme finanzierte Forschungsprojekte im Jahr 2022

ERASMUS

Im Rahmen des Erasmus+-Programms haben Studierende, Lehrende und Angestellte der Andrassy Universität die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Zweck der Mobilität sind Teilstudien an einer ausländischen Partneruniversität für 1-2 Semester, Auslandspraktika, Lehrtätigkeit oder Weiterbildungen (z. B. um zu hospitieren oder für Sprachaufenthalte).

Im Jahr 2022 liefen 4 Projekte parallel zueinander unter folgenden Nummern:

1. 2019-1-HU01-KA103-060156
2. 2020-1-HU01-KA103-078023
3. 2021-1-HU01-KA131-HED-000010003
4. 2022-1-HU01-KA131-HED-000056857

1) 2019-1-HU01-KA103-060156- Dauer: 1.06.2019 – 31.01.2022

Mobilitäten des Projekts 2019-1-HU01-KA103-060156 fanden aufgrund der Covid-19-Pandemie hauptsächlich im Jahr 2021 statt.

Budget:

- Bewilligte Gesamtfördersumme: 73 603 Euro
- Davon tatsächlich ausgezahlt: 73 603 Euro
- Davon während des Projektzeitraums abgerechnet: 60 357 Euro
- Nicht verwendete und der ungarischen nationalen Förderstelle (Tempus Közalapítvány) rückerstattete Zuwendung: 13 246 Euro
- Deren Rückerstattung wurde vollzogen: am 26. April 2022

2) 2020-1-HU01-KA103-078023 - Dauer: 01.6.2020 – 31.07.2022

Wegen der Covid-19-Pandemie wurden die Mobilitäten des Projekts 2020-1-HU01-KA103-078023 vor allem 2021 und 2022 durchgeführt.

Budget:

- Bewilligte Gesamtfördersumme: 97 433 Euro
- Nach Beantragung zusätzlicher Förderung und nach Vertragsänderung: 123 993 Euro
- Davon tatsächlich ausgezahlt: 121 543 Euro
- Davon bis zum Abschluss des Projektes am 31.07.2022 abgerechnet: 111 498 Euro
- Die Rückerstattung des nicht verwendeten Betrags der Fördersumme an die ungarische nationale Förderstelle (Tempus Közalapítvány) ist noch nicht erfolgt.
Betrag: 10 045 Euro

3) 2021-1-HU01-KA131-HED-000010003 - Dauer: 01.09.2021 – 31.10.2023

Obwohl das Projekt 2021-1-HU01-KA131-HED-000010003 im September 2021 freigeschaltet wurde, konnten die ersten Mobilitäten erst im März 2022 durchgeführt werden.

Budget:

- Bewilligte Gesamtfördersumme: 89 050 Euro
- Davon tatsächlich ausgezahlt: 71 593 Euro
- Davon im Laufe des Projekts abgerechnet: 67 390 Euro

4) 2022-1-HU01-KA131-HED-000056857 - Dauer: 01.06.2022 – 31.07.2024

Die Laufzeit des Projekts 2022-1-HU01-KA131-HED-000056857 begann zwar im Juni 2022, aber es wurden noch keine Mobilitäten durchgeführt.

Budget:

- Bewilligte Gesamtfördersumme: 49 865 Euro
- Davon tatsächlich ausgezahlt: 39 892 Euro
- Davon während des Projektzeitraums abgerechnet: 0 Euro

Weitere Informationen: <https://www.andrassyuni.eu/studium/internationales/erasmus.html>

Jean-Monnet-Network Erasmus+ Projekt

WB2EU - Europeanisation meets democracy from below: The Western Balkans on the search for new European and democratic Momentum, 2020-2023

Projektnummer: 621247-EPP-1-2020-1-AT-EPPJMO-NETWORK

Verantwortlich an der AUB: Dr. Christina Griessler

Projektleitung: Österreichische Gesellschaft für Europapolitik, ÖGfE

Kurze Projektbeschreibung:

Das Projekt richtet sich auf politikwissenschaftliche Forschungen zur Erweiterung der EU im Westbalkan und der möglichst breiten Kommunikation der Ergebnisse. Beim von insgesamt 17 Partnern, darunter auch der AUB verwirklichten Projekt werden jährlich ein internationales Treffen sowie während der dreijährigen Laufzeit eine Sommeruniversität veranstaltet. Jedes Jahr wird von sämtlichen Partnern je ein policy brief zu fachpolitischen Fragen der Europäischen Union ausgearbeitet. Die so entstandenen Fachartikel, Texte und Übersetzungen werden auf einer österreichischen Onlineplattform und auf den Webseiten der am Projekt beteiligten Einrichtungen veröffentlicht. Im Jahr 2022 fanden 3 Veranstaltungen (in Pristina, in Paris, in Belgrad) sowie die Sommeruniversität in Cres statt.

- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
 - Dauer: 01.01.2022 – 31.12.2022 (Gesamtdauer: 29.10.2020 – 28.10.2023)
 - Finanzvolumen des Projekts: 974.54 HUF (01.01.2022 – 31.12.2022)
- (Finanzvolumen des Projekts für die Gesamtdauer: 3 153 600 HUF)

ECOnet

Im Rahmen des gemeinsam mit der Donau-Universität Krems realisierten Projekts werden während der Dauer der Förderung insgesamt vier Doktorandenseminare finanziert, von denen zwei 2021 abgehalten wurden. Im Mittelpunkt des vom Institut für Strategieberatung koordinierten und dem Land Niederösterreich unterstützten Projekts stehen Fragen zur wirtschaftlichen und politischen Entwicklung ländlicher Regionen.

- Verantwortlich an der AUB: Prof. Dr. Martina Eckardt / Prof. Dr. Stefan Okruch
- Wissenschaftsbereich: Wirtschaftswissenschaften
- Dauer: 01.01.2022 – 31.12.2022 (Gesamtdauer: 01.01.2020 – 31.07.2026)
- Finanzvolumen des Projekts 1.263.145 HUF (01.01.2022 – 31.12.2022)

DonAUB

Pallas Athéné Domus Meriti Stiftung

Titel: DonAUB: Stärkung internationaler Kooperationen in Wissenschaft und Lehre im Donauraum

Verantwortlich an der AUB: Prof. Dr. Ellen Bos

Kurze Projektbeschreibung: Die Maßnahmen werden in der Form von inter- bzw. transdisziplinären Forschungsprojekten und Teilprogrammen in den Bereichen Digitalisierung, Fin-Tech sowie Geo- und internationale Politik durchgeführt, die zentrale Forschungsthemen der Universität darstellen und einen Bezug zu den gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen, finanziellen und rechtlichen Aspekten der Antworten auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts haben. Von den drei geplanten Hauptpfeilern des Projekts wurde wegen der pandemiebedingten Reiserestriktionen im Lauf des Jahres 2020 einer implementiert. 2021 wurde der ursprüngliche Projektplan wegen der Pandemie geändert, die Donau Excellence Stipendien wurden ausgeweitet, sodass insgesamt vier MA- und drei PhD-Stipendien vergeben werden konnten. Als dritte Säule des Projekts wurde eine interne Ausschreibung zur Förderung der Publikationstätigkeit von Lehrenden und Studierenden vorgenommen, die 2022 abgeschlossen wird.

- Wissenschaftsbereich: alle, interdisziplinär
- Dauer: 01.01.2022 – 31.03.2022 (Gesamtdauer: 01.11.2019 – 31.03.2022)
- Finanzvolumen des Projekts: 1.859.574 HUF (01.01.2022 – 31.12.2022)
(Finanzvolumen des Projekts für die Gesamtdauer: 7 317 993 HUF)

Mit nicht aus Förderprogrammen stammenden Drittmitteln finanzierte Projekte im Jahr 2022

Autonome Region Trentino-Südtirol

Die autonome Region Trentino-Südtirol unterstützt die AUB mit dem Ziel, die deutschsprachige Lehre in Ungarn zu stärken; das Projekt wird in Zusammenarbeit mit EURAC Research Bozen und der Freien Universität Bozen durchgeführt. Aus Mitteln des Jahres 2021 wurden zwei Doktorandenstipendien unterstützt. Aufgrund der Pandemie wurden die Doktorandenkonferenzen in beiden Semestern online veranstaltet, in beiden Fällen war die AUB die Hauptorganisatorin. An den internationalen Workshops haben 5-8 ausländische Vortragende und 12-15 Doktorierende teilgenommen. Eine Verlängerung des Projekts ist in Planung, der Abschlussbericht wurde genehmigt.

- Verantwortlich an der AUB: Prof. Dr. Ellen Bos
- Wissenschaftsbereich: alle, interdisziplinär
- Dauer: 01.01.2020 – 31.12.2022 (seit 2016 laufend verlängert)
- Finanzvolumen des Projekts: 5 641 805 HUF (01.01.2021 – 31.12.2021)

Ministerium für Innovation und Technologie (ITM) - besondere Aufgaben

Aus den Mitteln des Förderrahmens für besondere Aufgaben des ITM hat die Universität auch 2022 interne Förderungen für die Unterstützung der Lehr- und Forschungstätigkeit der Lehrenden und Forschenden ausgeschrieben. Die Liste der finanzierten Tätigkeiten reicht von wissenschaftlichen Publikationen, der Organisation von Tagungen und der Teilnahme an

Konferenzen und Weiterbildungen bis zur Finanzierung von Anträgen bei externen Fördergebern.

- Wissenschaftsbereich: alle, interdisziplinär
- Dauer: 01.01.2022 – 31.12.2022
- Finanzvolumen des Projekts: 1.263.145 HUF (interne Ausschreibung)

Staatliche PhD-Stipendien

Die Lehr- und die Forschungstätigkeit der Universität bilden eine organische Einheit, wobei das Doktorstudium den Höhepunkt des Studienangebots darstellt. Im Doktorstudium sind nicht nur der theoretische und interdisziplinäre Rahmen von hoher Bedeutung, sondern auch die Vertiefung der Forschungsmethodik, und zwar unabhängig davon, ob sich die Absolventinnen und Absolventen für eine Laufbahn in der Forschung, in der öffentlichen Verwaltung oder in der Privatwirtschaft entscheiden. Die kleine Zahl von Doktorierenden ermöglicht es, sie in die Forschungstätigkeit einzubinden und die Seminare als Forschungsworkshops zu führen. Die interdisziplinäre Doktorschule der Andrassy Universität ist seit 2006 akkreditiert; 2022 gingen 20 Doktorandinnen und Doktoranden ihren Doktorstudien mit einem staatlichen PhD-Stipendium nach, wobei drei von ihnen ihr Absolutorium erworben haben. 2022 wurden fünf Promovierende durch Stipendium gefördert immatrikuliert.

- Verantwortlich an der AUB: Prof. Dr. Ellen Bos, Vorsitzende des Doktorenrats
- Wissenschaftsbereich: alle, interdisziplinär
- Dauer: 01.01.2022 – 31.12.2022 (seit 2007 fortlaufend)
- Finanzvolumen des Projekts: 27.550.320 HUF)

DAAD

Die Zuwendungen des Deutschen Akademischen Austauschdiensts beliefen sich auf insgesamt 117 000 Euro. Dieser Betrag wurde von der Universität für eine Studienfahrt (Brüssel), für Zuschüsse zu den Stipendien und Studiengebühren von Studierenden aus Drittstaaten, für Marketingausgaben, für die Erweiterung des Bibliotheksbestandes und für die Lohnkosten von studentischen Hilfskräften in der Bibliothek verwendet.

- Wissenschaftsbereich: alle
- Dauer: 01.01.2022 – 31.12.2022
- Finanzvolumen des Projekts: 117 000 Euro

Stipendienprogramm Diversität und Digitalisierung (MML-Frauenförderprogramm)

Projektnummer: -

Verantwortlich an der AUB: Dr. Jörg Dötsch

Projektbeschreibung:

Das Stipendienprogramm „Diversität und Digitalisierung“ unterstützt talentierte Studentinnen der Masterstudiengänge Leadership and Management und seit 2019 International Economy and Business - die weiblichen Führungskräfte von Morgen - dabei, ihre fachlichen und Führungskompetenzen zu entwickeln. Das Programm steht unter der Schirmherrschaft der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer und der Deutschen Botschaft in Budapest und wird in Zusammenarbeit mit den folgenden Partnerunternehmen durchgeführt: Budapest Airport Zrt. und PHOENIX Hungaria Holding Zrt. Die Unternehmen stellen der Universität einen einmaligen für Promotionszwecke

verwendbaren Betrag, und den Studentinnen ein den aktuellen Studiengebühren entsprechendes Stipendium zur Verfügung. Zuzüglich werden ihnen im Laufe der Förderung individuell gestaltete Praktika und Privatbetreuer bzw. Privatbetreuerinnen zugesprochen. 2021 erhielt eine Studentin das Stipendium und wurde durch Budapest Airport Zrt. gefördert.

- Wissenschaftsbereich: Wirtschaftswissenschaften
- Dauer: 01.09.2021 – 30.06.2023
- Finanzvolumen des Projekts (2022): 1 827 461 HUF (die Zuwendung gelangt über die gemeinnützige Stiftung zu der Universität)

Deutsch-Ungarisches Forum 2022

- Fördergeber: Ministerium für Auswärtiges und Außenhandel
- Projektnummer: KKM/39186/2022/Adm.
- Verantwortlich an der AUB: Dr. Gabriella Dobrin
- Projektbeschreibung: Am deutsch-ungarischen Forum nehmen traditionell jedes Jahr politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Akteure der beiden Länder teil, um über die bilateralen Beziehungen und über Fragen zur Zukunft Europas zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist die Förderung des Dialogs zwischen den Akteuren der beiden Staaten sowie das Bereitstellen einer Plattform, die Gelegenheit bietet, aktuelle Fragen zu diskutieren und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. Am 25-26. Oktober 2022 konnte die Veranstaltung nach zwei Jahren wieder mit persönlicher Anwesenheit stattfinden.
- Wissenschaftsbereich: /
- Zeitraum: periodische Zuwendungen in Verbindung mit der Veranstaltung (15.08.2022–30.11.2022)
- Gesamtvolumen des Projekts: 1 904 384 HUF (bewilligte Fördersumme: 3 000 000 HUF)

Deutsche Botschaft

- Projektnummer: -
- Titel: Unterstützung der Andrassy Universität Budapest
- Verantwortlich an der AUB: Dr. Heinrich Kreft
- Projektbeschreibung:
Zuwendung zugunsten der Andrassy Universität für die Beschaffung von Quellen für Lehre und Forschung zur Geschichte und Praxis der Diplomatie am Lehrstuhl Diplomatie II. Mit der Unterstützung der Deutschen Botschaft hat die Andrassy Universität Zugang zu wissenschaftlichen Datenbanken und eine E-Buch-Sammlung mit Fachliteratur erworben, sowie Wochenzeitschriften mit Zugang zu Archiv aboniert, die eine allgemeine Orientierung ermöglichen.
- Wissenschaftsbereich: Diplomatie
- Dauer: 29.09.2022 – 31.12.2022
- Finanzvolumen des Projekts: (nur Zuwendung der Deutschen Botschaft): 10 000 EUR

Über die einzelnen Projekte und ihre bedeutenderen Meilensteine und Veranstaltungen finden sich auf der Webseite detailliertere Informationen:

<https://www.andrassyuni.eu/forschung/projekte>

<https://www.andrassyuni.eu/universitat/aktuelles/veranstaltungen>

<https://www.andrassyuni.eu/hu/egyetem/hirek/rendezvenyek-nemetul>

c) *Verwaltung der öffentlichen Sammlung (Bibliothek)*

Die Universität betreibt zwei Bibliotheken im Rahmen ihres eigenen integrierten Bibliothekssystems.

Die Universitätsbibliothek wurde im Herbst 2001 gegründet. Im Lesebereich stehen auf zwei Ebenen Bücher und Fachzeitschriften in den Bereichen der Rechts-, Wirtschafts-, Politikwissenschaften sowie der Philosophie, Literatur, Geschichte und Soziologie zur Verfügung. Das Hauptprofil der Bibliothek bilden Publikationen zur europäischen Union entsprechend der Fachbereiche der Universität. Der Großteil der Bibliothek (ca. 80%) besteht aus deutschsprachiger Literatur, gewisse Werke stehen aber auch in anderen Sprachen (ca. 17% in Englisch und 3% in Ungarisch) zur Verfügung. Einen Schwerpunkt bilden die Beschaffung und Bereitstellung von elektronischen Ressourcen (Publikationsdatenbanken, E-Books), die sich den Lehr- und Forschungsbereichen der Universität fügen.

Der Bestand ist in erster Linie auf die Bedürfnisse der Studierenden, der Lehrenden und des Universitätspersonals ausgerichtet, er kann aber (nach einer Registrierung) auch von anderen, in entsprechenden Forschungsbereichen tätigen Personen genutzt werden. Der Lesesaal der Bibliothek konnte ab Jahresbeginn bis zum 7. Februar aufgrund der Epidemieschutzmaßnahmen der Universität weder von Studierenden noch von auswärtigen Interessierten besucht werden; in diesem Zeitraum bot die Bibliothek ihre Dienstleistungen über Onlineverwaltung und -Zugang sowie durch die Zusammenstellung von Bücherpaketen auf Bestellung an.

Im Jahr 2021 haben sich insgesamt 154 Personen für die Bibliotheksnutzung angemeldet.

Der Bestand der Universitätsbibliothek in Zahlen:

gedruckte Bände: 23 952 Stück

gedruckte Zeitschriften: 14 Titel

E-Zeitschriften: 20 Titel

Datenbanken, Periodikasammlungen: 12 Stück

E-Bücher: Über die thematischen Sammlungen der Verlage CEU Press, Springer, Nomos, De Gruyter sowie Cambridge und Oxford University Press sind ca. 22 200 Titel verfügbar.

Die Bibliothek des Österreichischen Kulturforums, die in österreichischem staatlichem Besitz ist, wurde 2010 an die Andrassy Universität überführt; die Betreuung erfolgt integriert mit der Verwaltung der Universitätsbibliothek. 2014 wurde die Bibliothek unter dem Namen Österreich-Bibliothek György Sebestyén ins Netzwerk der österreichischen Bibliotheken eingegliedert. Mit der finanziellen Unterstützung des Österreichischen Kulturforums werden seit 2012 im Rahmen einer eigenen Veranstaltungsreihe regelmäßig Klubveranstaltungen durchgeführt. Im Jahr 2022 hat die Universität vier solcher moderierter Klubabende abgehalten. Außerdem fanden in der Bibliothek auch weitere Veranstaltungen (Autorenlesungen, Vorlesungen, Filmabende) statt. Darüber hinaus war die Bibliothek bei

extern organisierten Veranstaltungen (Wunderbar Festival, Bibliothekstage der ELTE, Buchmesse) vertreten. Für die Studierenden der Andrassy Universität und für Gruppen von Germanistikstudenten der ELTE wurden sechs Bibliotheksführungen abgehalten. Thematisch umfasst der Bibliotheksbestand vorwiegend geschichtswissenschaftliche, landeskundliche, linguistische, geografische, juristische, ökonomische, geisteswissenschaftliche und sonstige Österreich-bezogene Werke sowie Belletristik. Der Bestand ist nach vorhergehender Registrierung öffentlich zugänglich.

d) Das denkmalgeschützte Gebäude

Das Festetics-Palais steht unter Denkmalschutz. Die umfassende authentische Renovation des Gebäudes wurde im Herbst 2002 abgeschlossen. Besucher können die Teile des Gebäudes, wo eine Besichtigung den alltäglichen Betrieb nicht stört, jederzeit ohne Voranmeldung (begleitet) besichtigen. Die Einrichtung nimmt jeweils an den Veranstaltungen zum Tag des Kulturerbes teil, wobei auch eine fachlich fundierte Führung angeboten wird.

4. Aufstellung des für die gemeinnützige Tätigkeit verwendeten Vermögens

5. Anhang 1

5. Aufstellung der zielgebundenen Zuwendungen

Angaben in Tausend Forint

	2021	2022
Stipendien		
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte Studienstipendien (MA)	3 032 120	3570320
aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte Studienstipendien, Lehrmittelzuschuss (Doktorschule)	27 955 600	27550320
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte soziale Stipendien und Grundzuwendungen	2 912 450	2492225
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte sonstige Stipendien (Stipendium der Republik/Hochschulstipendium des Ungarischen Staates, Bursa-Hungarica)	855 000	825000
- aus dem Erasmus+-Programm finanzierte Stipendien für Studierende und für die Mobilität von Hochschulpersonal	24 919 291	36842454
- Stipendium CEEPUS	65 472	190000
- vom DAAD finanzierte Stipendien	16 410 354	14803479
- von der Region Trentino-Südtirol finanzierte Stipendien	3 733 803	1100000
- von der PADE Stiftung finanzierte Pallas Athéné Exzellenzstipendien	1 943 532	840000
- von der Ungarischen Nationalbank finanzierte Exzellenzstipendien	600 000	
- Stipendien des MML-Frauenförderprogramms	840 000	

6. An leitende Angestellte ausgezahlte Gehälter und Bezüge

Angaben in Tausend Forint

Funktion	2021	2022
Rektor	23 134	27750

Porektori/in	22 314	22314
Kanzler	21 609	21609
Leitenden Angestellten gewährte Leistungen insgesamt	67 057	71673

7. Indikatoren für die Bestimmung der Gemeinnützigkeit

Angaben in Tausend Forint

Grunddaten	2020	2022
A. Leitenden Angestellten gewährte Leistungen insgesamt	67 057	71673
B. Jahreseinnahmen insgesamt	705 594	788572
davon:		
C. aufgrund des Gesetzes CXXVI aus dem Jahr 1996 über die Verwendung eines bestimmten Teils der Einkommenssteuer natürlicher Personen gemäß der Verfügung des Steuerzahlers überwiesener Betrag	16	35
D. Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen	0	0
E. normative Finanzierung	77 592	71217
F. Aus den Strukturfonds bzw. aus dem Kohäsionsfonds der Europäischen Union gewährte Zuwendungen	0	0
G. Korrigierte Einnahmen [B-(C+D+E+F)]	627 986	717320
H. Aufwendungen (Ausgaben) insgesamt	700 121	754883
I. davon Personalaufwand	453 922	434130
J. Aufwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit	699 296	753407
K. Betriebsergebnis nach Steuern	5 473	33689
L. Anzahl der Personen, die bei der Organisation gemeinnützige Freiwilligenarbeit leisten (gemäß Gesetz LXXXVIII aus dem Jahr 2005 über die gemeinnützige Freiwilligenarbeit)	0	0
Indikatoren für die zur Verfügung stehenden Ressourcen	Indikator erfüllt Ja/Nein	
VersammlungsG § 32 (4) a) $[(B1+B2)/2 > 1.000.000,- Ft]$	<u>Ja</u>	Nein
VersG § 32 (4) b) $[(K1+K2)/2 \geq 0]$	<u>Ja</u>	Nein
VersG § 32 (4) c) $[(I1+I2-A1-A2)/(H1+H2) \geq 0,25]$	<u>Ja</u>	Nein
Indikatoren für die gesellschaftliche Anerkennung	Indikator erfüllt Ja/Nein	
VersG § 32 (5) a) $[(C1+C2)/(G1+G2) \geq 0,02]$	Ja	Nein
VersG § 32 (5) b) $[(J1+J2)/(H1+H2) \geq 0,5]$	<u>Ja</u>	Nein
VersG § 32 (5) c) $[(L1+L2)/2 \geq 10 Pers.]$	Ja	Nein

Budapest, den 6. Februar 2023



Unterschrift des leitenden Angestellten

Andrassy Gyula
Deutschsprachige Universität Budapest

Anhang 1

Aufstellung über die Vermögensnutzung

2022

Angaben in Tausend Forint

I. Eröffnungssalden				377 417
Eröffnungssaldo Bankkonten			377 130	
Eröffnungssaldo Kasse			287	
II. Einnahmen insgesamt (A+B)				788 572
Davon: Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.)			783 384	
1. Zuwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit			690 537	
a) vom Gründer			175 100	
b) aus dem zentralen Staatshaushalt			304 187	
c) von lokalen Selbstverwaltungen			0	
d) sonstige, darunter 1%			211 250	
2. Zuwendungen aus Förderprogrammen			45 410	
3. Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit			42 210	
4. Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen			0	
5. Sonstige Einnahmen			5 227	
B. Erträge aus der unternehmerischen Tätigkeit			5 188	
III. Aufwendungen insgesamt (D+E)				754 883
D. Aufwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit (1+2+3+4+5)			753 407	
1. Sachaufwendungen			192 995	
2. Personalaufwand			434 130	
3. Abschreibungen			33 355	
4. Sonstige Aufwendungen			92 057	
5. Aufwendungen von Finanztransaktionen			870	
E. Aufwendungen für die unternehmerische Tätigkeit (1+2+3+4+5)			1 476	
1. Sachaufwendungen			1 417	
2. Personalaufwand			0	
3. Abschreibungen			0	
4. Sonstige Aufwendungen			59	
5. Aufwendungen von Finanztransaktionen			0	
IV. Änderungen der Bilanzpositionen	Vorjahr	Berichtsjahr	Differenz	435 250
Rückstellungen	0	0	0	
Verbindlichkeiten	102 090	569 363	467 273	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	89 316	106 714	17 398	
Sachanlagen	117 805	172 891	-55 086	
Umlaufvermögen (ohne Geldmittel)	6 435	21 231	-14 796	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	53 720	33 259	20 461	
Eingezahlte Steuern	0	0	0	
Insgesamt (I+II-III+IV)				846 356
Schlussalden				858 321
Schlussaldo Bankkonten			858 152	
Schlussaldo Kasse			169	

